

|   |   |                                       |
|---|---|---------------------------------------|
| <p><b>I. Grundstrukturen</b></p>  | <p>Beratung am 28.10.2020</p>   | <p>offene Fragen/<br/>Anmerkungen</p> |
| <p>→ <b>Grundstruktur des künftigen Regelungssystems</b><br/>TH geht eigenen Weg → sog. <u>Regelungs"dreiklang"</u>:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Gesetz (Text) → Ziel: „schlank“, pragmatisch, konsistent</li><li>2. Gesetzesbegründung → ausführlicher, entscheidender Hebel für Gewährleistung Rechtssicherheit</li><li>3. Thüringer Agrarstrukturbericht als konkretisierende Grundlage für den Vollzug einschl. agrarstrukturelle bodenmarktbezogene Datenerhebung</li></ol>   | <ul style="list-style-type: none"><li>- Schwere Eingriffe in die Grundrechte soll ausführlich begründet werden</li><li>- Keine konkreten Zahlen im Gesetzentwurf zu finden, Agrarstrukturbericht soll Maßstab sein</li><li>- Agrarstrukturbericht = Datenerhebung: Grundsätze für den Vollzug</li></ul> | <p>-</p>                              |
| <p><b>Grundstruktur des ThürASG</b><br/>TH geht eigenen Weg → Ausgangspunkt: gestrafftes, pragmatisches, konsistentes Gesetz, das heißt, alle Verfahren des Grundstücks-, Landpacht- und Anteilsverkehrs werden als Genehmigungsverfahren ausgestaltet<br/>Folgen:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. eine Norm für alle genehmigungspflichtigen Rechtsgeschäfte</li><li>2. ein konsistenter Versagungstatbestand</li><li>3. Beschränkung auf zwingend erforderliche, gesetzessystematisch notwendige Regelungen, Altregelungen werden nach über 60 Jahren „kritisch“ überprüft</li></ol> |   |                                       |

| III. Regelungskomplex: Genehmigung / Versagungsgründe  |  |  |
|--|--|--|
| <p>➤ <b>genehmigungspflichtige Rechtsgeschäfte</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kauf, Pacht und Anteilskauf</li> <li>2. vergleichbare agrarstrukturell relevante Rechtsgeschäfte, die sich auf die Bewirtschaftung von Agrarflächen auswirken, so bspw. auch Stiftungsgeschäfte und <u>Unitdeals</u></li> </ol>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Landpacht: Verpflichtung für Pächter, Abgleich über Invokos-Antrag, auch für mündliche Pachtverträge</li> </ul>   |  |
| <p>➤ <b>Genehmigungsfreiheit</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. alle Fälle, die keine agrarstrukturelle Relevanz haben → restriktive Regelung</li> <li>2. ggf. Privilegierung – Religionsgemeinschaften, Verwandte...</li> <li>3. Freigrenze bei Veräußerungen und Pacht</li> <li>4. Auslöseschwellen für Anteilskäufe</li> </ol>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Privilegierungen wie Religionsgemeinschaften und Verwandte werden überprüft</li> <li>- 0,25 ha Grenze wird überprüft, Grenze bei Pacht?</li> <li>- Auslöseschwelle: Wann beginnt der bestimmende Einfluss? (Agrarstrukturbericht)</li> </ul>  |  |
| <p>➤ <b>Versagungsgründe</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Struktur: Genehmigung ist zu erteilen, es sei denn, es liegen Versagungsgründe vor; wenn „nachteilige Auswirkung auf Agrarstruktur“</li> <li>2. Konkretisierungen → „insbesondere“ zwei Versagungsgründe: <ol style="list-style-type: none"> <li>a. ungesunde Verteilung von Grund und Boden</li> <li>b. Preismissbrauch</li> </ol> </li> </ol> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktuelle Liste der Versagungsgründe werden überprüft</li> <li>- Unbestimmte Rechtsbegriffe werden aufgenommen, Rechtspr. wird geprüft und Übernahme oder Gegensteuerung entschieden</li> <li>- Ungesunde Verteilung von Grund und Boden: Konzentration von Flächenbewirtschaftung – keine konkreten Zahlen im Gesetz, Orientierung an Verhältnissen in TH bewirtschaftete Fläche <ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Nichtlandwirte, Konzentration, wirtschaftliche Verkleinerung</li> </ul> </li> <li>- Bei Anteilskäufen: auch Betriebe in anderen Bundesländern sollen berücksichtigt werden</li> <li>➔ Bildung von Betriebsgrößen-Kategorien, Schwelle steht im Gesetz (Relativzahl)</li> <li>➔ Relativzahl: soll im Gesetzgebungsprozess diskutiert werden</li> <li>- Bestandsschutz für bestehende Betriebe</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bevorzugung viehhaltender Betriebe?</li> <li>- Auflagen und Bedingungen gut geeignet bei Flächen, bei denen nicht versagt werden kann (z.B. weil Wald oder Gebäude Bestandteil des KaufV sind)</li> </ul> |

|   |  |  |
|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ordnungswidrigkeiten-Tatbestände (jede Pflichtverletzung ist strafbewehrt)</li> <li>➤ gesetzliche Verpflichtung zur Abgabe eines Thüringer Agrarstrukturberichts;</li> <li>➤ Berichtspflicht ggü. Parlament</li> </ul> |  |  |
|---|--|--|

Ergänzende Informationen: Gesetzentwurf soll vorher in den Hauptpunkten diskutiert werden

Im April sind Neuwahlen geplant: Gesetzgebungsverfahren vorher eher nicht zu erwarten, aber TMIL offen für den Fall, dass die Wahlen verschoben werden  
 Berücksichtigung wirtschaftlicher Folgen ist nicht Gegenstand der Rechtsmaterie